

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 4. Mai 2020

Selbständiger Antrag

des Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Kolleginnen und Kollegen

**auf Fassung einer EntschlieÙung eines Sport-Soforthilfepakets für
burgenländische Sportvereine.**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend eines Sport-Soforthilfepaketes für burgenländische Sportvereine.

Der finanzielle Verlust für Vereine, Verbände und Sportler durch abgesagte Veranstaltungen und Meisterschaften aufgrund der Maßnahmen gegen das Coronavirus, soll abgedeckt werden. Viele Sportvereine werden in der CoVID19-Krise aufgrund von ausfallenden Einnahmen und weiterlaufenden Kosten vom Härtefallfonds der Bundesregierung unterstützt. Für alle jene, die nicht in diesen Genuss kommen, fordern wir ein eigenes Sport-Soforthilfepaket für burgenländische Sportvereine in der Höhe von 1 Million Euro.

Das für 2020 beschlossene Landesbudget mit rund 280.000 Euro für allgemeine Sportförderung, Spitzensportförderung, Sportmedizin, Sportstättenbau und Trainerförderung soll auf 1 Million erhöht werden, um vor allem Sportvereine, die zum sozialen und gesellschaftlichen Leben wesentlich beitragen, zielgerichtet zu unterstützen. Besonders jene, die einen Totalausfall ihrer Sportveranstaltungen bedingt durch die CoVID19-Krise erlitten haben und deren laufende Kosten weiter zu begleichen sind.

Das Land Niederösterreich zahlt die vereinbarten Sportförderungen für dieses Jahr vorzeitig aus, die Steiermark hat mit 690.000 Euro und Salzburg mit einer Förderung von 1 Million Euro für alle im Sport tätigen zusätzliche Hilfspakete geschaffen, um auch jene zu unterstützen, die für eine Bundesförderung nicht in Frage kommen.

Wir fordern auch im Burgenland ein Soforthilfepaket in der Höhe von 1 Million Euro für alle, die im Sportbereich tätig sind und derzeit keine Einnahmen verzeichnen können. Außerdem soll das auch für jene Sportvereine gelten, die Sportstätten erhalten müssen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, ein Unterstützungspaket in Höhe von 1 Million Euro für Sportvereine zur Verfügung zu stellen, um Umsatzeinbußen aufgrund der Corona-Krise auszugleichen und deren Weiterbestand zu fördern, insbesondere für jene Vereine, die den Erhalt von Sportstätten finanzieren müssen.